

# PFARRBLATT

Unser  
Geschenk



## TAUFE DES HERRN

10. Januar 2021

### Taufe des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4,6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Markus 1,7-11

35578



Ulrich Loose

» In jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galliläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

[www.pfarre-podersdorf.at](http://www.pfarre-podersdorf.at)

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adressen:

[pater.gabriel@gmx.at](mailto:pater.gabriel@gmx.at), [podersdorf@rk-pfarre.at](mailto:podersdorf@rk-pfarre.at)

Durch die Taufe wird der Christ zum neuen Leben geboren. Die Taufe ist das einzige Sakrament, das im Glaubensbekenntnis genannt wird.

Durch dieses Bekenntnis erklären wir unsere wahre Identität als Kinder Gottes.

Die Taufe ist somit in einem gewissen Sinne der Personalausweis des Christen, seine Geburtsurkunde.

- Papst Franziskus

Bibelwort: **Markus 1,7-11****AUSGELEGT!****Der sich öffnende Himmel**

*Gott ist fern und schweigt. Sein Himmel verbirgt sich hinter den dichten Wolken unseres Leids, unserer Ratlosigkeit und Verbitterung. Das ist die Erfahrung, die wohl alle gläubigen Menschen machen. Und doch ist da unsere Sehnsucht, Gott nahe zu sein. Himmel und Erde mögen sich berühren.*

*Als Jesus aus dem Wasser steigt, erfüllt sich diese große, menschliche Sehnsucht: Der Himmel öffnet sich. Das Unzugängliche wird weit, Gott offenbart sich den Suchenden. Wie in den Tagen der Sintflut kommt eine Taube mit dem Versprechen auf Zukunft: Leicht und lebendig ist Gottes Geist.*

*Und stark die Zusage „Du bist mein geliebter Sohn!“ Damit wurden schon die Propheten in den Dienst genommen, mit dieser Zusage begann ihr oft harter und gefährlicher Weg. Auch Jesus wird diesen Weg gehen, erfüllt von lebendigem Geist und der Nähe des Vaters.*

*Der Heilige Geist, die Kraft des Vaters, und das Beispiel Jesu schicken auch uns Getaufte zu den Menschen, aber manchmal eben auch in die Wüste und ans Kreuz. Dass der Himmel sich öffnen wird, ist ein Versprechen ohne Garantieansprüche. Wir müssen es riskieren, wenn wir Jesus folgen wollen.*

Christina Brunner

35599 co

Foto: Hans Brunner

**Jesus** tritt zum ersten Mal öffentlich in Erscheinung. Und nicht mit einer großen Geste, mit Macht und Gewalt, sondern mit Unterordnung. Er lässt sich von Johannes taufen, obwohl dieser selbst anerkennt, dass Jesus größer ist als er. Gleichzeitig ordnet er sich aber auch dem Willen des Vaters unter, er bekennt, dass er zu dem Auftrag steht, mit dem er auf die Welt gesandt wurde.



# GOTTESDIENSTE - 09. bis 17. Januar 2021

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 09.	18:00	Hl. Messe	Hl. Julian und Basilissa Zur Danksagung dem heiligsten Herz Jesu u. Maria
So 10.	10:00	Hl. Messe	Taufe des Herrn Für die Pfarrgemeinde
Mo 11.	18:00	Hl. Messe	Hl. Theodosios
Di 12.	18:00	Hl. Messe	Hl. Tatiana † Georg Karner u. Ang.
Mi 13.	18:00	Hl. Messe	Hl. Hilarius † Josef Lackner u. Ang. † Schwester Gisela u. Schwager
Do 14.	18:00	Hl. Messe	Hl. Felix von Nola † Ottilie Kummer u. Ang.
Fr 15.	18:00	Hl. Messe	Hl. Maurus
Sa 16.	18:00	Hl. Messe	Hl. Marzellus
So 17.	10:00	Hl. Messe	2. Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde

Beten schafft Raum für die Stimme Gottes, die dir sagt, dass du der Geliebte bist. Wenn du nicht betest, rennst du herum und bettelst um Bestätigung. Und dann bist du nicht frei.

- Henri Nouwen

Liebe Brüder und Schwestern,

Ab 28.12. sind öffentliche Gottesdienste nicht mehr möglich. Es gelten wieder die Regelungen der Teilnahme von höchstens sechs Personen zu jedem Gottesdienst.

Wir bitten hierfür um telefonische Voranmeldung entweder

☎ im Pfarrhof: 02177 / 3285

☎ oder direkt bei Pater Gabriel: 0670 4079688

Die Heiligen Messen werden via Livestream übertragen.

Vielen Dank für Ihr großes Verständnis und Ihre Geduld.



---

**Ein Vergelt's Gott der Familie Schreier, Edelgrund 13,**  
für die Spende der Christbäume vor unserer Kirche.

